



3. TIROLER DEMENZSYMPOSIUM

28.01.2026 – PROGRAMMÜBERSICHT

PROGRAMM VORMITTAG

ab 08:00	Registrierung und Ankommen
09:00 – 09:30	Begrüßung MMag. ^a Dr. ⁱⁿ Cornelia Hagele (Amt der Tiroler Landesregierung) Mag. ^a Eva Pawlata (Amt der Tiroler Landesregierung) MMag. Dr. Martin Rieder (Sozialversicherungsträger Tirol) MMag. Dr. Andreas Huber (Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol) Univ.-Prof. Dr. Dr. Thomas Klestil (Tirol Kliniken GmbH)
09:30 – 10:15	Vormittag Teil I: Gesundheits- und sozialpolitische Dimensionen Die aktuellen Schwerpunkte der WHO zum Thema „Demenz – heute und morgen“ <i>(Videobotschaft: Seeher)</i> „Gut leben mit Demenz“ – Umsetzung und Schwerpunkte der österreichischen Demenzstrategie <i>(Wosko)</i> Koordinationsstelle Demenz Tirol – Von der Strategie zur Praxis: Ziele und Maßnahmen <i>(Bramböck)</i> Initiative „Demenz braucht Kompetenz“ <i>(Czegka)</i>
10:15 – 10:45	Pause
10:45 – 12:00	Vormittag Teil II: Gesellschaftliche und medizinisch-wissenschaftliche Dimensionen PROMENZ-Verständnis-Modell – Demenz aus Sicht von Betroffenen <i>(Schönborn)</i> Gesundes Gehirn – praktische Tipps <i>(Djamshidian)</i> Demenz: aktuelle Entwicklungen der Diagnostik und Behandlung <i>(Defrancesco)</i>
12:00 – 13:15	Mittagspause

PROGRAMM NACHMITTAG

13:15 – 14:45	Workshops: Vertiefung – Praxis – Diskussion (Teil I) WS 1: Das PROMENZ-Verständnis-Modell in der Praxis <i>(Schönborn)</i> WS 2: Smarter Lives: Innovieren zur strukturierten Entwicklung von Lösungsideen <i>(Ates, Kofler, Morandell, Nagiller, Piazolo)</i> WS 3: Brain Health – Demenzprävention – Patient:innenpfad der Demenzdiagnostik <i>(Defrancesco, De Marzi, Kronawettleitner, Stockner)</i> WS 4: Hitze und Demenz: Von Herausforderungen zu Lösungen für Betroffene und Betreuungspersonal <i>(Schmidt)</i> WS 5: Gewalt kann alle Menschen betreffen – auch ältere! <i>(Beck)</i> WS 6: Postdiagnostischer Support und sozialraumorientierte Versorgungsmodelle <i>(Buchbauer-Heim, Mayer, Thaler)</i> WS 7: Mythen – Glaube versus Wissen!? <i>(Friesenecker, Halmich)</i>
14:45 – 15:15	Pause
15:15 – 16:45	Workshops: Vertiefung – Praxis – Diskussion (Teil II) WS 8: Demenz als unsichtbare Behinderung <i>(Schönborn)</i> WS 9: Zwischen Menschlichkeit und Machbarkeit – Technikunterstützung bei Demenz <i>(Reussel-Distler)</i> WS 10: Wohlbefinden durch Nähe und Berührung <i>(de Vries)</i> WS 11: Starkregen und Demenz: Von Herausforderungen zu Lösungen für Betroffene und Betreuungspersonal <i>(Sackl)</i> WS 12: Demenz und Vorausplanung: Wie gemeinsames Vorsorgen gelingen kann <i>(Halmich, Medicus)</i> WS 13: Delirprävention in verschiedenen Lebenslagen <i>(Friedrich, Groß)</i> WS 14: Pitch Session – 6 x 10 Minuten Good Practice <i>(Kronawettleitner, Mayer Wilhelm, Schwarz, Paldán, Schmidt-Neubauer, Heidegger, Thum, Verra-Stein)</i>
17:00 – 17:30	Poetisches Abschlussfeuerwerk mit Lars Ruppel
ab 17:30	Gemeinsamer Ausklang

ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstalter

Tirol Kliniken GmbH
Landesinstitut für Integrierte Versorgung Tirol

Green Event Tirol basic

Das 3. Tiroler Demenzsymposium ist als GREEN EVENT TIROL basic ausgezeichnet.



Beginn und Ende der Tagung

28. Jänner 2026 | 09:00 – 17:30 Uhr
Registrierung ab 08:00 Uhr

Tagungsort

Ausbildungszentrum West für Gesundheitsberufe
der Tirol Kliniken GmbH
Innrain 98, 6020 Innsbruck

Tagungsverantwortliche

Mag.^a Verena Bramböck, BA
Mag.^a Beate Czegka, MAS
Assoz.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Defrancesco

Wissenschaftlicher Beirat

Lisa Alber, BScN, MScN
Mag.^a Verena Bramböck, BA
Mag.^a Beate Czegka, MAS
Assoz.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Defrancesco
Verena Friedrich, BSc, MScN
Sonja Prieth, MA

Moderation

Lars Ruppel
Der mehrfache internationale Meister im Poetry Slam führt uns mit Humor und Poesie durch diesen Tag. Er kennt die Lebensrealitäten von Menschen mit Demenz sowie von Personen, die Care-Arbeit verrichten – und verwebt all diese Perspektiven auf raffinierte Art und Weise.

Zielgruppe

Ein interprofessionelles Symposium für alle in Gesundheits- und Sozialberufen tätigen Personen sowie Engagierte aus anderen Berufsfeldern



Tagungsorganisation und Auskunft

Nadja Gspan, MSc und Karin Schilcher

Telefonisch: +43 50 504-286 35

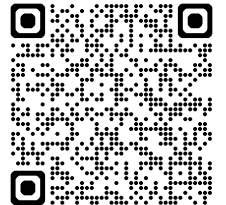
E-Mail: pflegemanagement@tirol-kliniken.at

Anmeldung bis 16. Jänner 2026

Online: veranstaltungen.tirol-kliniken.at

Telefonisch: +43 50 504-286 35

Montag bis Donnerstag
09:00 bis 11:30 Uhr



Die Plätze in den einzelnen Workshops sind begrenzt.
Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.

Tagungsgebühr

Kostenlos

Verpflegung

Regionale Spezialitäten von Woody's Schmankerlkiste sind für alle Teilnehmer:innen kostenlos.

Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Wir bitten um umweltfreundliche Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Die Linien C und M (Haltestelle Innrain/Campus WIFI) sowie Linie T (Haltestelle Freiburger Brücke) bringen Sie direkt in die Nähe des Veranstaltungsorts. Auch eine Anreise mit dem Fahrrad ist bei guter Witterung möglich.

Parkmöglichkeiten für Autos

Sollten Sie mit dem Auto kommen, bilden Sie bitte möglichst Fahrgemeinschaften. Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten in Gehweite: Parkplatz am Hafen, Parkhaus WIFI, Tiefgarage Beselepark, Tiefgarage Medicent, Tiefgarage im Einkaufszentrum West, Tiefgarage Würth (Mitterweg 16) Bitte beachten Sie: Das Parken in der Kurzparkzone rund um das AZW/ FHG ist nur für eine maximale Dauer von 3 Stunden möglich.

Fortbildungspunkte

Die Fortbildungspunkte für Mediziner:innen, Psycholog:innen und Pflege wurden beantragt.

Herzlichen Dank für die freundliche Unterstützung:

